

Goldene Chancen und silberne Enden

06:38 Uhr | [Craig Hemke](#)

Nur noch drei Wochen bis zum Ende des Jahres 2025 – werfen wir einen Blick auf unsere beiden Edelmetalle und versuchen wir, einen Eindruck davon zu bekommen, wie sich die Preise bis zum Jahresende und im ersten Quartal 2026 entwickeln werden. Beginnen wir mit Gold, das ein fantastisches Jahr hinter sich hat... und das ist etwas ungewöhnlich.

Warum? Weil, wie Sie der praktischen Tabelle von Ronnie Stoeferle und seinem Team bei Incrementum unten entnehmen können, nach einem Jahr mit einem Anstieg von 25% in der Regel ein Jahr mit stagnierenden bis fallenden Preisen zu erwarten ist. Nicht so im Jahr 2025!

Gold Performance in Major Currencies, 2000–2025 YTD

Year	USD	EUR	GBP	AUD	CAD	CNY	JPY	CHF	INR	Average
2000–2004	52.4%	13.3%	28.0%	27.3%	26.8%	52.3%	52.7%	9.1%	51.5%	34.8%
2005–2009	150.1%	136.8%	197.0%	118.1%	118.7%	106.3%	126.8%	127.6%	168.4%	138.9%
2010	29.5%	38.6%	34.2%	13.6%	22.8%	25.1%	13.2%	16.8%	24.8%	24.3%
2011	10.2%	13.9%	10.6%	10.3%	12.7%	5.2%	4.5%	10.7%	30.7%	12.1%
2012	7.1%	5.0%	2.5%	5.3%	4.2%	6.0%	20.7%	4.5%	11.1%	7.4%
2013	-28.0%	-30.9%	-29.4%	-16.1%	-23.0%	-30.1%	-12.6%	-29.8%	-19.1%	-24.3%
2014	-1.8%	11.6%	4.4%	7.3%	7.5%	0.7%	11.6%	9.4%	0.2%	5.6%
2015	-10.4%	-0.1%	-5.3%	0.6%	6.8%	-6.2%	-9.9%	-9.7%	-5.9%	-4.5%
2016	8.5%	12.1%	29.6%	9.6%	5.3%	16.1%	5.4%	10.3%	11.4%	12.0%
2017	13.1%	-0.9%	3.3%	4.6%	5.9%	6.0%	9.0%	8.3%	6.3%	6.2%
2018	-1.5%	3.0%	4.3%	8.9%	6.8%	4.1%	-4.2%	-0.8%	7.3%	3.1%
2019	18.3%	21.0%	13.7%	18.8%	12.6%	19.7%	17.2%	16.6%	21.3%	17.7%
2020	25.0%	14.8%	21.3%	14.1%	22.6%	17.2%	18.8%	14.3%	28.0%	19.6%
2021	-3.6%	3.6%	-2.6%	2.2%	-4.3%	-6.1%	7.5%	-0.6%	-1.7%	-0.6%
2022	-0.2%	6.0%	11.6%	6.3%	7.0%	8.3%	13.7%	1.1%	10.8%	7.2%
2023	13.1%	9.7%	7.4%	13.1%	10.5%	16.3%	21.6%	2.9%	13.7%	12.0%
2024	27.2%	35.6%	29.4%	40.0%	38.1%	30.8%	41.7%	37.1%	30.8%	34.5%
2025 YTD	61.2%	44.0%	52.4%	52.3%	56.7%	56.3%	60.2%	42.8%	68.4%	54.9%
2000–2025 YTD										
Performance	1,371.4%	1,178.9%	1,691.8%	1,368.3%	1,322.4%	1,157.4%	2,148.0%	643.7%	2,922.8%	1,533.8%
CAGR	10.9%	10.3%	11.8%	10.9%	10.8%	10.3%	12.8%	8.0%	14.1%	11.1%
% POS Years	73.1%	80.8%	84.6%	88.5%	80.8%	80.8%	84.6%	73.1%	88.5%	81.6%

Source: LSEG (as of 11/30/2025), Incrementum AG



5

Was macht das Jahr 2025 für Gold so ungewöhnlich? Eine Reihe von Faktoren. Die Nachfrage der Zentralbanken stützt weiterhin den Markt, aber vor allem scheint es, als würden große Institutionen und Hedgefonds Ereignisse „vorwegnehmen“, die für 2026 anstehen. Um welche Ereignisse handelt es sich dabei?

Seit dem ersten Durchbruch auf Allzeithochs Anfang März 2024 hat der Goldpreis ein stetiges Muster von 15% bis 20%-igen Kursanstiegen verfolgt, auf die jeweils 2-4-monatige Konsolidierungsphasen folgten. Diese Entwicklung ist auf dem untenstehenden Wochenchart zu sehen.

GC - Gold - Weekly Nearest Candlestick Chart



Dieser Chart deutet eindeutig darauf hin, dass der nächste Ausbruch bevorsteht, wahrscheinlich in den nächsten 3 bis 5 Wochen. Dem Muster folgend, dürfte der Preis um weitere 15% bis 20% auf fast oder über 5.000 USD je Unze steigen. Und was könnte diese nächste Rally auslösen? Eine Reihe von Faktoren, aber die saisonale Entwicklung für eine Rally Ende Dezember und im Januar spricht sicherlich für uns, wie Sie diesem Diagramm von StoneX entnehmen können.

Gold Seasonality - XAU/USD



Chart Source: TradingView, StoneX. Please note that past performance is not necessarily indicative of future results.

Wir werden sehen, wie sich alles entwickelt, aber die Anzeichen deuten eindeutig auf einen Anstieg des Goldpreises zum Jahresende und Anfang 2026 hin. Aber wie sieht es mit Silber aus? Es hat letzte Woche gerade neue Allzeithochs erreicht. Können wir also davon ausgehen, dass es mitziehen wird, wenn Gold

steigt? Ja, natürlich. Aber was könnte der Auslöser sein?

Zunächst einmal steigt der Silberpreis, wie wir letzte Woche geschrieben haben, derzeit aufgrund einer Reihe von Faktoren, darunter vor allem CTA-Fonds, die auf Momentum setzen und COMEX-Futures kaufen. Aber auch die schwindenden Lagerbestände in Shanghai und London spielen eine Rolle. Dies sind langfristige Trends, die in den kommenden Wochen und Monaten genau beobachtet werden müssen.

Dennoch bitte ich Sie erneut, die aktuellen Gerüchte über einen bevorstehenden Ausfall der COMEX zu ignorieren. Ja, der Zusammenbruch des digitalen Derivate- und Mindestreservesystems ist unvermeidlich, aber ich kann Ihnen versichern, dass dies nicht diesen Monat an der COMEX beginnen wird. Da der „Liefermonat“ für COMEX-Silber am 25. Dezember weitergeht, möchte ich Ihnen einige Hintergrundinformationen zum aktuellen Lieferrhythmus geben. Wie Sie unten sehen können, ist dies nichts Ungewöhnliches und verläuft in einem Tempo, das weit unter dem liegt, was noch im März und Mai dieses Jahres zu beobachten war.

Dezember 24: Es gab 8.807 offene Kontrakte und „zur Lieferung anstehende“ Kontrakte, als der Dez24 am 27.11.24 „aus dem Handel genommen“ wurde und in die Lieferphase eintrat. Im Laufe des Monats Dezember kamen weitere Kontrakte zur sofortigen Lieferung hinzu, und die Gesamtzahl der Lieferungen belief sich am Ende auf 9.166 Kontrakte für 45.830.000 Unzen.

März 25: Am 27. Februar waren noch 15.691 Kontrakte offen, und im Laufe des Monats März wurden insgesamt 16.149 Lieferungen in Höhe von 80.745.000 Unzen getätigt.

Mai 25: Am 29. April waren noch 13.566 Kontrakte offen, und am Monatsende wurden insgesamt 15.122 Lieferungen mit einem Gesamtvolumen von 75.610.000 Unzen getätigt.

Juli 25: Am 27. Juni waren noch 6.947 Kontrakte offen, und der Monat endete mit 9.344 Lieferungen im Gesamtwert von 46.720.000 Unzen.

September 25: Am 28. August waren noch 9.965 Kontrakte offen, und der Monat endete mit 13.640 Lieferungen im Gesamtwert von 68.200.000 Unzen.

Dezember 25: Am 26. November waren noch 9.866 Kontrakte offen, und bisher gab es insgesamt 10.259 Lieferungen mit einem Gesamtvolumen von 51.295.000 Unzen.

Es sollte klar sein, dass das Tempo vom 25. Dezember fast identisch mit dem vom 25. September ist und bisher bei weitem nicht an die Niveaus vom März und Mai heranreicht. Hat die COMEX also den März und Mai überstanden und irgendwie den „Ausfall“ vermieden, der derzeit die treibende Kraft hinter dem Hype und den Übertreibungen im Internet ist? Ja. Und sie wird auch den Dezember überstehen.

Lassen wir also vorerst die Diskussion über eine bevorstehende „Preisanpassung“ beiseite und schauen wir stattdessen, wohin sich der Silberpreis im Kontext des aktuellen Preissystems und der Marktstruktur entwickeln wird.

Wie Sie dem untenstehenden Chart entnehmen können, brach der COMEX-Silberpreis Ende November nach einer sechswöchigen Phase der Preiskonsolidierung, die Mitte Oktober begonnen hatte, aus. Er notiert deutlich über allen wichtigen gleitenden Durchschnitts und befindet sich eindeutig in einem Bullenmarkt. Der Preis könnte noch einmal zurückfallen und die Höchststände vom Oktober als Unterstützung testen, aber nichts deutet darauf hin, dass eine größere Umkehr bevorsteht.



Sobald der Preis über 60 Dollar liegt, dürfte der nächste Anstieg den Preis um mindestens weitere 10% bis 15% erhöhen, wodurch sich das Ziel auf 65 bis 70 Dollar beläuft. Sollte der Goldpreis jedoch im ersten Quartal 2026 tatsächlich fast 5.000 Dollar oder mehr erreichen, könnte das endgültige Ziel für den Silberpreis bei über 70 Dollar liegen.

Danach und bis zum Jahr 2026 sollten Sie sich das oben gezeigte Wochenchart für Gold ansehen und beachten, dass sich der Preis nach seinem Ausbruch auf neue Allzeithochs Anfang 2024 in den folgenden 18 Monaten verdoppelt hat. Eine ähnliche Entwicklung bei Silber würde bis Anfang 2027 ein Ziel von 95 Dollar bis 100 Dollar bedeuten.

Mal sehen, was diese Woche bringt. Die FOMC-Sitzung im Dezember, die am Mittwoch endet, wird mit ziemlicher Sicherheit kurzfristige Auswirkungen auf die Preise haben. Man sollte jedoch bedenken, dass Fed-Chef Powell zwar nach Belieben über „aggressive Zinssenkungen“ philosophieren kann, dies aber letztlich keine Rolle spielt, da seine Tage an der Spitze der Fed eindeutig gezählt sind.

Weitaus wichtiger für 2026 ist die Frage, wer Powell ersetzt wird, und es ist sehr wahrscheinlich, dass es ein Ja-Sager von Präsident Trump sein wird – ein Ja-Sager, der mit ziemlicher Sicherheit bis zum Sommer nächsten Jahres die Zinsen drastisch senken wird.

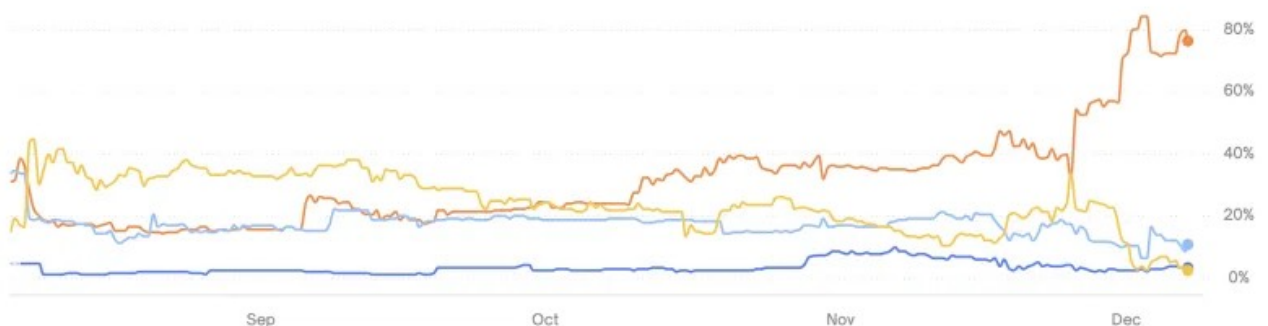


Who will Trump nominate as Fed Chair?



Kevin Hassett 77% Kevin Warsh 10% Scott Bessent 3.4% Christopher Waller 2.7%

Polymarket



© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 8. Dezember 2025 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für

GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/681589--Goldene-Chancen-und-silberne-Enden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).